



Tauftermine

Sonntag 12.01., 11 Uhr
Samstag 01.02., 14 Uhr
Samstag 15.02., 14 Uhr

Neujahr

Mittwoch, 01.01.2025
19 Uhr Festgottesdienst

Dreikönig

Montag, 06.01.2025
10 Uhr Festgottesdienst
mit Sternsinger

Samstag, 18.01.2025
19 Uhr Vorstellung Firmlinge
Sonntag, 19.01.2025
10 Uhr Vorstellung Firmlinge

VORSCHAU

Maria Lichtmess
Samstag, 01.02.2025
10 Uhr Abendmesse mit
Firmlingen, Lichterprozession
und anschl. Blasiussegen.

Sonntag, 02.02.2025
10 Uhr Vorstellung der
Erstkommunionkinder

BONUS-AKTION Kirchenbeitrag

Macht mit beim Frühzahlerbonus! 4% weniger Kirchenbeitrag, und die Pfarre bekommt mehr Geld zurück.

Vergelt's Gott

Elisabeth-Sonntag: € 404,31
SeiSoFrei: € 325,99

Danke

Allen, die ihre Talente für das Gelingen der Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten eingesetzt haben, sowie allen HelferInnen und für die Sachspenden bei den Rorate Frühstück.



Liebe Pfarrgemeinde und Mitchristen!

Das Neue Jahr beginnt mit dem **Hochfest der Gottesmutter Maria am 1. Jänner**. Durch zahlreiche Kriege, Bürgerkriege und Unruhen (aktuell etwa der Umsturz in Syrien) wird die Welt weiterhin vor große Herausforderungen gestellt. Doch anstatt in Sorge und Klage zu verharren, sind wir eingeladen, mit Hoffnung in die Zukunft zu blicken. Unsere Hoffnung nährt sich aus der tiefen Überzeugung, dass Gott mitten unter uns ist – besonders in diesen Zeiten. Weihnachten hat uns diese einzigartige Perspektive geschenkt: Gott ist ein „Gott mit uns“. Das ist eine Quelle der Zuversicht und des Trostes, die uns stärken kann. Diese Perspektive nimmt auch das „**Dreikönigsfest**“ am **6. Jänner**, welches eigentlich als „**Erscheinung des Herrn**“ oder auch als **Epiphanie** (Theophanie) bezeichnet wird, ein. Die Bibel berichtet im Matthäusevangelium von „Sterndeutern aus dem Osten“, die einem Stern folgen und Jesus ihre Ehrerbietung darbringen. Erst im Laufe der Kirchengeschichte wurden sie zu drei Königen, vermutlich wegen der drei überreichten Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ab dem 3. Jahrhundert begann die Legendenbildung, und ab dem 9. Jahrhundert wurden sie mit den Namen **Caspar, Melchior und Balthasar** versehen. Diese Namen und die Darstellung der Könige als Vertreter der damals bekannten drei Erdteile – Europa, Asien und Afrika – betonen die Universalität der Botschaft Christi: Er kam für alle Menschen. Die verschiedenen Hautfarben symbolisieren dabei die damals be-

kannten drei Kontinente und sind keinesfalls als Rassismus zu verstehen. Die drei verschiedenen Gaben tragen tiefe symbolische Bedeutungen: **Gold** steht für Macht, Reinheit und die Königswürde. Es ist ein Zeichen der Anerkennung Jesu als König der Könige. **Weihrauch** symbolisiert das Göttliche, das Gebet und die Nähe zu Gott. Es verweist auf Jesus als Sohn Gottes und seine Göttlichkeit. **Myrrhe** ist ein bitteres Harz, das in der Antike zur Einbalsamierung und zur Heilung verwendet wurde. Es steht für Leiden und Tod und weist auf die Passion und das Kreuz Jesu hin. Diese Gaben verdeutlichen die Doppelrolle Jesu: als König und Gott, aber auch als Mensch, der Leiden und Tod auf sich nimmt. Somit sind wir wieder beim Gedanken der am Anfang dieses Textes steht: **Unser Gott ist ein Gott mit uns!** Was für eine Zusage in schwierigen Zeiten! Das Fest der Heiligen Drei Könige ist also nicht nur ein Rückblick auf eine alte Geschichte, sondern eine Ermutigung, Gott in unserem Alltag zu suchen und ihm mit den besten „Gaben“ unseres Lebens zu begegnen: mit Liebe, Glaube und Hoffnung. **Der „Gott mit uns“ schenke uns ein gesegnetes Dreikönigsfest und ein gutes Neues Jahr!**

Für die Pfarre Mag. Roman Payr

Pfarrkanzlei

Geöffnet: Mo - Fr von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 05333/5308
Pfarrer Adam
Tel. 0676/87466306
Weitere Pfarr-Infos
mit dem QR-Code

